

Liturgie für das
FEST DER GESETZESFREUDE - SIM'CHAT TORA
שמחת תורה

1. הדלקת נרות Had'laqat nerot - Das Anzünden der Kerzen

Am Abend von Sim'chat Tora zündet die Frau des Hauses zwei Kerzen an kurz bevor der Yom Tov anfängt. Sie bedeckt die Augen mit den Händen, breitet danach die Hände aus über die Lichter und sagt den folgenden ברכה B'racha [Segenspruch]:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו
בדמו של ישוע וציונו להיות אור לגוים:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, asher qid'shanu b'damo
shel Yeshua, v'tzivanu l'hiyot or l'goyim.

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du uns heiligst durch das Blut
von Yeshua und uns befohlen hast ein Licht für die Welt zu sein.*

עבריים Ivrim [Hebräer] 10:10 und מתתיהו Matityahu [Matthäus] 5:14-16

Danach sagen alle:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
שהחיינו וקימנו והגיענו לזמן הזה אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, shehecheyanu v'qiy'manu
v'higiyanu laz'man haze, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der uns Leben und Bestand
gegeben und uns diese Zeit hat erreichen lassen!*

2. קריאת שמע Q'riyat Sh'ma - Das Glaubensbekenntnis

Man sagt stehend שמע קריאת Q'riyat Sh'ma mit dem Gesicht nach Jerusalem:

שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

Sh'ma Yisra'el: Adonai Eloheinu, Adonai Echad!

Baruch Shem k'vod Mal'chuto l'olam va'ed!

Höre Israel, der Ewige unser G'tt, der Ewige ist EINS!

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit Seines Reiches für immer und ewig!

עבריים Devarim [Deuteronomium] 6:4 und יומא Yoma 6:2

ואהבת את יי אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך ובכל מאודך:
והיו הדברים האלה אשר אנוכי מצוך היום על לבבך:
ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך בביתך
ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך:
וקשרתם לאות על ידיך והיו לטוטפות בין עיניך:
וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך:

V'ahav'ta et Adonai Eloheicha b'chol l'vav'cha
uv'chol naf'sh'cha uv'chol m'odecha.

V'hayu haD'varim haEle, asher anochi m'tzav'cha haYom, al l'vavecha.

V'Shinan'tam l'vaneicha, v'dibar'ta bam, b'shiv't'cha b'veitecha,
uv'lech't'cha baDerech uv'shoch'b'cha uv'qumecha.

Uq'shar'tam l'ot al-yadeicha, v'hayu l'totafot bein einecha.

Uch'tav'tam al-mezuzot beitecha uvish'areicha.

Du sollst den Ewigen, deinen G'tt, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Und es seien diese Worte, die Ich dir heute auftrage, auf deinem Herzen. Schärfe sie deinen Kindern ein und sprich in ihnen, wenn du zu Hause sitztest und wenn du auf dem Wege gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, und sie seien als Denkband zwischen deinen Augen. Schreibe sie an die Türpfosten deines Hauses und deiner Tore.

דברים D'varim [Deuteronomium] 6:4-9

3. עמידה Amida - Das Hauptgebet

Das Hauptgebet wird stehend gesagt, mit den Füßen aneinander, und deshalb auch עמידה Amida genannt, was „stehend“ bedeutet.

אדוני שפתי תפתח ופי יגיד תהילתך:
אתה גדול אתה גדול ואגילה בישועתך:
אדוני שפתי תפתח ופי יגיד את שם ישוע:
עמנואל עמנואל השם ישוע המשיח:

Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid t'hilatecha!

Ata gadol, Ata gadol v'agila bishuatecha!

Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid et Shem Yeshua:

Imanu'el, Imanu'el haShem Yeshua haMashiach!

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Deinen Ruhm verkünde!

Du bist groß und ich erfreue mich Deiner Rettung!

Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird den Namen Yeshuas verkündigen:

Immanuel ist der Name von Yeshua haMashiach!

Nach תהלים Tehilim [Psalmen] 51:17

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו
אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב
האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים
וקנה הכל וזוכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם
למען שמו באהבה משיח ישוע:
מלך עוזר ומושיע ומגן:
ברוך אתה יי מגן אברהם:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, v'Elohei Avoteinu,
Elohei Av'raham, Elohei Yitz'chaq, v'Elohei Ya'aqov,
haEl haGadol haGibor v'haNora, El El'yon, gomel chasadim tovim
veqone hakol v'zocher chas'dei avot u'mevi Go'el liv'nei v'neihem,
l'ma'an Shemo b'Ahava: Mashiach Yeshua!

Melech, Ozer uMoshi'a uMagen!

Baruch Ata Adonai, Magen Av'raham!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt und G'tt unserer Väter,
G'tt von Av'raham, G'tt von Yitz'chaq und G'tt von Ya'aqov,
großer, starker und gewaltiger G'tt, höchster G'tt,
der Du beglückende Wohltaten erweist und Eigner des Alls bist,
der Du die Frömmigkeit der Väter erinnerst
und ihren Kindeskindern um Deines Namens willen
in Liebe einen Erlöser bringst: Mashiach Yeshua!
König, Helfer, Retter und Schild!
Gelobt seist Du, Ewiger, Schild von Av'raham!*

אתה גבור לעולם אדוני מחיה מתים אתה רב להושיע:

משיב הרוח ומוריד הגשם:

מכלכל חיים בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים

ורופא חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו לישני עפר:

מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך

ממית ומחיה ומצמיח ישועה:

ונאמן אתה להחיות מתים:

ברוך אתה יי מחיה המתים:

Ata gibor l'olam, Adonai m'chaye metim Ata rav l'hoshi'a!

Meshiv haRuach umorid haGeshem!

M'chal'kel chayim b'chesed m'chaye metim b'rachamim rabim somech
nof'lim v'rofe cholim umatir asurim um'qayem emunato lishenei afar!

Mi chamocha Ba'al G'vurot, umi dome lach, Melech,

memit um'chaye umatz'miach Yeshu'a?

V'ne'eman Ata l'hachayot metim!

Baruch Ata Adonai, m'chaye haMetim!

*Du bist mächtig in Ewigkeit, Herr,
belebst die Toten, Du bist stark um zu helfen!
Der den Wind wehen und den Regen fallen läßt!
Du ernährst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten in großem Erbarmen,
stützest die Fallenden, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten
und Du hältst die Treue den im Staube Schlafenden!
Wer ist wie Du, Herr der Mächte, und wer gleicht Dir, König,
der sterben läßt und wieder belebt, und der Rettung erwachsen läßt?
Treu bist Du Deiner Verheißung, die Toten wieder zu beleben!
Gelobt seist Du, Ewiger, der die Toten wieder belebt!*

אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים בכל יום יהללוך:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

Ata qadosh v'Shimcha qadosh uQ'doshim b'chol-yom y'halelucha!
Baruch Ata Adonai, haEl haQadosh!

*Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige preisen Dich jeden Tag!
Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger König!*

נקדש את שמך בעולם כשם שמקדישים אותו בשמי מרום
ככתוב על יד נביאך: וקרא זה אל זה ואמר
קדוש קדוש קדוש יי צבאות: מלוא כל הארץ כבודו:
לעומתם ברוך יאמרו: ברוך כבוד יי ממקומו:
ובדברי קודשך כתוב לאמור ימלוך יי
לעולם אלהיך ציון לדור ודור הללויה:
לדור ודור נגיד גודלך ולנצח נצחים קדושתך נקדיש
ושיבחד אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד
כי אל מלך גדול וקדוש אתה:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

N'qadesh et Shimcha baOlam, k'Shem shemaq'dishim oto biSh'mei
marom, kakatuv, al yad N'vi'echa: V'qara ze el ze, v'amar:

Qadosh! Qadosh! Qadosh! Adonai Tz'va'ot! M'lo chol haAretz k'vodo!

L'umatam baruch yomeru: Baruch K'vod Adonai mim'qomo!

Uv'div'rei qod'sh'cha katuv lemor:

Yim'loch Adonai l'olam, Elohayich Tziyon l'Dor vaDor, haleluya!

L'Dor vaDor nagid god'lech, ul'netzach netzachim q'dushat'cha naq'dish,
v'shiv'chacha Eloheinu miPinu lo yamush l'olam vaEd,

ki El Melech gadol v'qadosh Ata!

Baruch Ata Adonai, haEl haQadosh!

*Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe
heiligt, wie durch Deinen Propheten geschrieben: Und einer rief dem anderen zu und
sprach: Heilig, heilig, heilig ist Adonai Tz'va'ot, die ganze Erde ist voll Seiner Herrlichkeit!*

ישעיהו Yeshayahu [Jesaja] 6:3

*Ihnen gegenüber sprechen sie: Gelobt! Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen von
Seiner Stätte aus!*

יעזקאל Yechez'q'el [Hesekiel] 3:12

*Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben: Der Ewige wird regieren in Ewigkeit,
dein G'tt, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!*

תהלים Tehilim [Psalmen] 146:10

*In alle Geschlechter verkünden wir Deine Größe und in allen Ewigkeiten sprechen wir
Deine Heiligkeit aus und Dein Preis, unser G'tt, soll aus unserem Munde nie entweichen
in alle Zeit und Ewigkeit, denn ein großer und heiliger G'tt und König bist Du!
Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger König!*

Du hast uns Deinen Willen kundgetan, Ewiger unser G'tt, durch Deine gerechten Vorschriften, und uns durch Yeshua gelehrt die Mitz'vot [Gebote] auszuführen wie Du es willst. Du hast uns rechte Vorschriften gegeben, wahre Lehren, gute Gesetze und Gebote. Sha'ul hat daher geschrieben: „So ist nun das Gesetz heilig, und das Gebot ist heilig, gerecht und gut.“

רומיים Romiyim [Römer] 7:12

ותתן לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה חגים
וזמנים לששון את יום השמיני חג העצרת הזה זמן שמחתינו
מקרא קודש זכר ליציאת מצרים:

Vatiten lanu, Adonai Eloheinu, b'ahava mo'adim l'sim'cha chagim uz'manim
l'sason et yom haSh'mini, chag haAtzeret haze, z'man sim'chateinu, miq'ra
qodesh, zecher litziat Mitz'rayim.

Du gabst uns, Ewiger, unser G'tt, in Liebe Festzeiten zur Freude, Fest- und Feiertage zur Wonne, an diesem achten Tag, dem Tag des Abschlußfestes, Zeit unserer Freude, eine heilige Zusammenkunft, eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten.

אלהינו ואלהי אבותינו:
יעלה ויבוא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד
ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו
וזכרון ישוע המשיח בן דוד עבדך
וזכרון ירושלים עיר קדשך וזכרון כל עמך בית ישראל
לפניך לפליטה ולטובה לחן ולחסד ולרחמים
לחיים ולשלום ביום השמיני חג העצרת הזה:
זוכרנו יי אלהינו בו לטובה ופוקדנו בו לברכה והושיענו
בו לחיים: ובדבר ישועה ורחמים חוס וחנונו ורחם עלינו
והושיענו כי אליך עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu!

Ya'ale, v'yavo, v'yagi'a, v'yera'e, v'yeratze, v'yishama, v'yipaqed,

v'yizacher zich'ronenu ufiq'donenu, v'zich'ron Avoteinu,

v'zich'ron Yeshua haMashiach Ben David Av'decha,

v'zich'ron Yerushalayim ir qod'shecha, v'zich'ron kol am'cha beit Yisra'el

l'faneicha lif'leita l'tova, l'chen ul'chesed ul'rachamim,

l'chayim ul'shalom b'yom haSh'mini, chag haAtzeret haze.

Zoch'renu Adonai Eloheinu bo l'tova, ufoq'denu vo liv'racha, v'hoshi'enu

vo l'chayim. Uvid'var Yeshu'a v'rachamim chus v'chanenu v'rachem aleinu

v'hoshi'enu, ki eleicha eineinu ki El Melech chanun v'rachum Ata!

Unser G'tt und G'tt unserer Vorfahren! Es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken des Gesalbten Yeshua, dem Sohne Davids, Deines Knechtes, das Gedenken Jerusalems

Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines ganzen Volkes, des Hauses Israel, vor Dir zur Errettung und zum Glücke, zur Gnade, zur Liebe und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden an diesem achten Tag, dem Tag des Abschlußfestes. Gedenke unser, Ewiger, unser G'tt, an diesem Tag zum Guten, erhöere uns an ihm zum Segen und hilf uns an ihm zum Leben. Durch das Wort des Heils und des Erbarmens schone und begnadige uns und erbarme Dich über uns und hilf uns, denn zu Dir sind unsere Augen gerichtet, weil du G'tt, ein gnädiger und barmherziger König bist!

Gib uns, Ewiger, unser G'tt, den Segen der von Dir eingesetzten Feiertage, einen Segen zum Leben und Frieden, zur Heiterkeit und Freude, wie Du es wohlwollend versprochen hast, uns zu segnen. Du hast uns geheiligt durch das Blut von Yeshua, hast uns geweiht durch Deine Gebote und uns Anteil gegeben an Deiner Tora, denn Yeshua ist die lebende Tora, wie geschrieben steht: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei G'tt, und das Wort war G'tt. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt; und wir haben Seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“ (יוחנן Yochanan [Johannes] 1:1 und 14). Sättige uns mit Deiner Güte und erfreue uns mit Deiner Hilfe, reinige unser Herz um Dir in Wahrheit zu dienen und schenke uns, Ewiger, unser G'tt, mit Freude und Vergnügen Deine heiligen vorgeschriebenen Feiertage und laß Israel und die Gläubigen aus den Nationen die Deinen Namen heiligen froh sein mit Dir!

ברוך אתה יי מקדש ישראל והזמנים:

Baruch Ata Adonai m'qadesh Yis'ra'el v'haz'manim!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Du Israel und die Feiertage heiligst!

Habe Wohlgefallen, Ewiger, unser G'tt, an Deinem Volk Israel und den Gläubigen aus den Nationen und ihrem Gebet. Nimm ihr Gebet mit Liebe an und es sei Dir stets wohlgefällig die Gehorsamkeit Deines Volkes Israel und die der wilden Zweige die in den Edlen Ölbaum eingepfropft sind und mögen unsere Augen es schauen daß Du nach Zion zurückkehrst in großer Macht und Herrlichkeit!

ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

Baruch Ata Adonai, haMach'zir Sh'chinato l'Tziyon!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Seine Shechina [Herrlichkeit] wieder nach Zion zurückbringt!

Jetzt wird mit ausgebreiteten Händen der Segen über alle Anwesenden gesagt.

אלהינו ואלהי אבותינו:
ברכנו בברכה המשולשת בתורה
הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן
ובניו כוהנים עם קדושך כאמור:

יברכך יי וישמרך:
יאר יי פניו אליך ויחנך:
ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:
בשם ישוע משיחנו אמן:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu, bar'chenu baB'racha haMeshuleshet
baTora, haK'tuva al y'dei Moshe Av'decha,
haAmura miPi Aharon uVanav,
Kohanim Am q'doshecha ka'amur:

Y'varechecha Adonai v'Yish'm'recha.
Ya'er Adonai panav eleicha vichuneka.
Yisa Adonai panav eleicha v'Yasem l'cha Shalom.
B'Shem Yeshua M'shichenu, amen!

*Unser G'tt und G'tt unserer Väter,
segne uns mit dem dreifachen Segen der Tora, der geschrieben ist durch deinen
Knecht Moshe, ausgesprochen durch den Mund Aharons und seiner Söhne, der
Priester, deines heiligen Volkes, wie es heißt:*

*Der Ewige segne dich und behüte dich.
Der Ewige lasse Sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Ewige erhebe Sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!
Im Namen von Yeshua, unserem Messias, amen!!*

במדבר Bamidbar [Numeri] 6:24

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עֲלֵינוּ וְעַל
כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְךָ: בְּרַכְנוּ אֲבֵינוּ כּוֹלְנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנִיךָ
כִּי בְּאוֹר פְּנִיךָ נָתַתְּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד
וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ
לְבָרֵךְ אֶת־עַמְךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שַׁעַה בְּשְׁלוֹמְךָ:

Sim Shalom Tova uV'racha, Chen vaChesed v'Rachamim, aleinu v'al kol
Yisrael Am'cha. Bar'chenu Avinu, kulanu k'echad, b'Or paneicha, ki b'Or
paneicha natata lanu, Adonai Eloheinu, Torat Chayim v'Ahavat Chesed,
utz'daqa uV'racha v'Rachamim, v'Chayim v'Shalom, v'Tov b'eineicha
l'varech et Am'cha Yisra'el b'chol et uv'chol Sha'a biSh'lomecha.

*Laß Frieden, Heil und Segen, Gunst, Gnade und Erbarmen kommen über uns und über
ganz Israel, Dein Volk. Segne uns alle, unser Vater, insgesamt, mit dem Licht Deines
Angesichtes, denn im Lichte Deines Angesichtes gabst Du uns, Ewiger, unser G'tt, die
Lehre des Lebens und die Liebe zur Güte, Gerechtigkeit und Segen und Barmherzigkeit
und Leben und Frieden. Laß es Dir wohlgefällig sein, zu segnen Dein Volk Israel zu
jeder Zeit und Stunde mit Deinem Frieden!*

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

Baruch Ata Adonai, haM'varech et Amo Yisra'el baShalom!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Sein Volk Israel segnet mit Frieden!

*Mein G'tt, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen, daß sie nichts Trügliches
reden. Denen gegenüber, die mir fluchen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem
Staube sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deiner Tora, und Deinen Geboten
eile meine Seele nach. Allen, die Böses gegen mich sinnen, vereitle schleunigst ihren
Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner*

Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Tora willen, auf daß Deine Liebliche gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! Mögen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor Dir sein, Ewiger, mein Fels und mein Erlöser! Der da Frieden stiftet in Seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel und darauf sprecht: Amen!

4. קריאת התורה Q'riat haTora - die Toravorlesung

Die Tora nimmt wie beim Wochenfest auch bei der Feier des Abschlußfestes **שמיני עצרת** Sh'mini Atzeret eine spezielle Stelle ein. Seit vielen Jahrhunderten wird die Tora, bestehend aus den ersten fünf Büchern der Bibel, in einem jährlichen Zyklus wöchentlich in der Synagoge mit Freude vorgelesen. Die Vorlesung der Tora, der Mittelpunkt des synagogalen Ehrendienstes, wird jedes Jahr am letzten Tag des Laubhüttenfestes, Sh'mini Atzeret, mit der letzten Passage von **דברים** Devarim [Deuteronomium] abgeschlossen um sogleich wieder mit dem Anfang des ersten Buches **בראשית** B'reshit [Genesis] neu zu beginnen. So ist das Ende und der Anfang der Tora auch für uns messianische Gläubige das Hauptthema dieses achten Tages, denn Yeshua ist die lebende Tora, aber Er ist auch das **א** Alef und das **ת** Tav, das **Α** Alpha und das **Ω** Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende! Die Freude daß die fünf Bücher der Tora wieder ganz ausgelesen sind und wir jetzt gleich wieder neu anfangen zu können wird zum Ausdruck gebracht in der ausbündigen Feier dieses Festes, das aus diesem Grund seit dem 11. Jahrhundert den passenden Namen **שמחת תורה** Simchat Tora [Gesetzesfreude] erhielt. Aber die Tora ist viel mehr als nur das Gesetz! Es ist die **כתובה** K'tuba [der Ehevertrag] der Hochzeit G'ttes mit Seiner Braut Israel! Darum wird Simchat Tora auch als symbolische Hochzeit gefeiert. Der Person welcher auf Grund gewisser Kapazitäten die Ehre zufällt um auserwählt zu werden die letzten Verse der Tora zu lesen, wird **Chatan Tora** [Bräutigam der Tora] genannt. Er beginnt mit dem Segen des Moshe in D'varim [Deuteronomium] 33 und schließt mit dem Tod des Moshe in D'varim 34. Direkt anschließend wird ein zweites angesehenes Gemeindemitglied, der **Chatan B'reshit** [Bräutigam des Anfangs], zur Bima gerufen um die Öffnungsverse von B'reshit [Genesis 1 bis 2:4a zu lesen, der Abschnitt mit dem die Tora beginnt. Sowohl der Chatan Tora wie auch der Chatan B'reshit lajent bevor er mit der Vorlesung anfängt, den ersten B'racha. Die Gemeinde antwortet mit dem zweiten B'racha, den der Vorleser wiederholt. Danach lajent er den B'racha vor und nach der Tora-Vorlesung.

ברכו את יי המבורך:
ברוך יי המבורך לעולם ועד: (2x)

Bar'chu et Adonai haM'vorach!
Baruch Adonai haM'vorach l'olam va'ed! (2x)

*Lobt den Ewigen, den Gesegneten!
Gelobt sei der Ewige, der Gesegnete, für immer und ewig! (2x)*

B'racha vor der Tora-Vorlesung:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
אשר בחר בנו מכל העמים
ונתן לנו את תורתו:
ברוך אתה יי נותן התורה אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
asher bachar-banu mikol haAmim
v'natan-lanu et-Torato.
Baruch Ata Adonai, noten haTora, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der uns auserwählt hat aus allen Völkern
und uns die Tora gegeben hat.
Gelobt seist Du Ewiger, Geber der Tora, amen!*

B'racha nach der Tora-Vorlesung:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
אשר נתן לנו תורת־אמת
וחיי עולם נטע בתכנו:
ברוך אתה יי נותן התורה אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
asher natan lanu Torat-emet,
v'chayei olam nata b'tochenu.
Baruch Ata Adonai, noten haTora, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der uns die Tora der Wahrheit
und ewiges Leben gegeben hat.
Gelobt seist Du, Ewiger, Geber der Tora, amen!*

5. קידוש ליום־טוב Qidush l'Yom Tov - Die Heiligung des Feiertags

Jetzt folgt der קידוש Qidush, was Heiligung bedeutet. Es ist die Weihe des Feiertags. Der Herr des Hauses schenkt koscheren Wein in einen Silberbecher, nimmt den Becher in die rechte Hand und sagt stehend den ברכה B'racha [Segenspruch] über den Wein und danach einen ברכה B'racha für den Yom Tov.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, bore p'ri haGafen, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast, amen!*

Man sagt: לחיים L'chayim! [Auf das Leben!], trinkt aus dem Becher sagt danach den B'racha für den Yom Tov:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו מכל עם
ורוממנו מכל לשון וקדשנו בדמו של ישוע
ותתן־לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה חגים
וזמנים לששון את יום השמיני חג העצרת הזה זמן שמחתינו
מקרא קודש זכר ליציאת מצרים:
כי בנו בחרת ואותנו קדשת מכל־העמים
ומועדי קודשך בשמחה ובששון הנחלתנו:
ברוך אתה יי מקדש ישראל והזמנים:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, asher bachar banu mikol am, v'rom'manu mikol lashon v'qid'shanu b'damo shel Yeshua vatiten lanu, Adonai Eloheinu, b'ahava mo'adim l'sim'cha chagim uz'manim l'sason et yom haSh'mini, chag haAtzeret haze, z'man sim'chateinu, miq'ra qodesh, zecher litziat Mitz'rayim.

Ki vanu vachar'ta, v'otanu qidash'ta mikol haAmim, uMo'adei qod'sh'cha b'sim'cha uv'sason hin'chal'tanu.

Baruch Ata Adonai m'qadesh Yis'ra'el v'haz'manim!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,

der Du uns erkoren aus allen Völkern, und uns erhoben über alle Sprachen und uns geheiligt hast durch das Blut von Yeshua. Du hat uns gegeben, Ewiger, unser G'tt, aus Liebe diesen achten Tag, den Tag des Abschlußfestes, Zeit unserer Freude, Zeit unserer Freude, eine heilige Berufung, zur Erinnerung an den Auszug aus Ägypten.

Ja, Du hast uns erkoren und geheiligt von allen Völkern, und Dein Wort ist Wahrheit und dauernd für ewig.

Gelobt seist Du, Ewiger, der Du Israel und die Feiertage heiligst!

Man sagt nochmals: לחיים L'chayim! [Auf das Leben!] und trinkt den Becher leer.

6. מציא לחם Motzi Lechem - Das Brechen des Brotes

Der Leiter der Versammlung bricht Stücke von dem Brot ab, tunkt sie in das Salz oder streut Salz darüber und gibt sie weiter an seine Tischgenossen, um sie danach gemeinsam zu essen. Man hält das Brot hoch und sagt den B'racha:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
המוציא לחם מן הארץ
וציונו להיות מלח הארץ אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
haMotzi lechem min haAretz,
v'tzivanu l'hiyot melach haAretz, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du das Brot aus der Erde hervorbringst*

תהלים Tehilim [Psalme] 104:14

und uns befohlen hast, das Salz der Erde zu sein, amen!

מתתיהו Matit'yahu [Mathäus] 5:13, Markus 9:49-50, Lukas 14:34-35

7. ברכת המזון Birkat haMazon - Tischgebet

Dank zu sagen für genossene Speisen stammt aus sehr alten Zeiten und beruht auf dem Torawort: "Und hast du gegessen und bist satt geworden, so sollst du den Ewigen, deinen G'tt, für das gute Land preisen, das Er dir gegeben hat" (דברים D'varim [Deuteronomium] 8:10).

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
הזן את העולם כולו בטובו בחן בחסד וברחמים:
הוא נותן לחם לכל-בשר כי לעולם חסדו:
ובטובו הגדול תמיד לא חסר לנו
ואל יחסר לנו מזון לעולם ועד בעבור שמו הגדול
כי הוא זן ומפרנס לכל ומטיב לכל ומכין מזון
לכל-בריותיו אשר ברא:
ברוך אתה יי הזן את-הכל:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu Melech haOlam,
hazan et-haOlam kulo, b'tuvo b'chen b'chesed uv'rach'amim.
Hu noten lechem l'chol-basar, ki l'olam chas'do.
Uv'tuvo haGadol tamid lo chasar-lanu,
v'al yech'sar-lanu mazon l'olam va'ed, ba'avur sh'mo haGadol,
ki Hu zan um'far'nes lakol, umetiv lakol, umechin mazon
l'chol-b'riyotav asher bara.
Baruch Ata Adonai, hazan et-haKol!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du die ganze Welt ernährst in Deiner Güte, in Milde, Gnade und Barmherzigkeit. Du gibst Speise allen Geschöpfen, denn ewig währet Deine Liebe! Durch Deine große Güte hat uns nie etwas gemangelt und wird es uns nie an Nahrung mangeln, um Deines großen Namens willen! Denn Du ernährst und verpflegst uns alle, bist gütig gegen alle und bereitest Nahrung allen Deinen Geschöpfen, die Du hervorgebracht hast!!
Gelobt seist Du, Ewiger, der uns alle ernährt!*

8. חתנת השנה Chatunat haSe - Die Hochzeit des Lamms:

Der Ewige zagt: „Ich will dich für immer zu Meiner Frau machen. Ich will dich rechtskräftig zu Meiner Ehefrau machen und will dir Meine unwandelbare Liebe und Mein Erbarmen beweisen. Ich werde dir für immer treu sein und du wirst lernen, Mich vollkommen als deinen Herrn anzuerkennen!“

חושע Hoshea [Hosea] 2:21-22, Neues Leben

„Ich schließe die Ehe mit dir für alle Zeiten; Mein Brautgeschenk für dich sind Meine Hilfe und Mein Schutz, Meine Liebe, Mein Erbarmen und Meine unwandelbare Treue. Du wirst erkennen, wer Ich bin - ich, der Ewige!“

חושע Hoshea [Hosea] 2:21-22, Gute Nachricht Bibel

„Dann wird es mit dem Reich der Himmel sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und hinausgingen, dem Bräutigam entgegen. Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug. Denn die Törichten nahmen ihre Lampen und nahmen kein Öl mit sich; die Klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen samt ihren Lampen. Als aber der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam! Geht hinaus, ihm entgegen! Da standen alle jene Jungfrauen auf und schmückten ihre Lampen. Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: Gebt uns von eurem Öl! Denn unsere Lampen erlöschen. Die Klugen aber antworteten und sagten: Nein, damit es nicht etwa für uns und euch nicht ausreiche! Geht lieber hin zu den Verkäufern und kauft für euch selbst! Als sie aber hingingen, zu kaufen, kam der Bräutigam, und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit; und die Tür wurde verschlossen. Später aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, öffne uns! Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht!“

מתתיהו Matityahu [Matthäus] 25:1-13

„Wenn du von jemandem zur Hochzeit eingeladen wirst, so lege dich nicht auf den ersten Platz, damit nicht etwa ein Geehrterer als du von ihm geladen sei und der, welcher dich und ihn eingeladen hat, komme und zu dir spreche: Mach diesem Platz! Und dann wirst du anfangen, mit Schande den letzten Platz einzunehmen. Sondern wenn du eingeladen bist, so geh hin und lege dich auf den letzten Platz, damit, wenn der, welcher dich eingeladen hat, kommt, er zu dir spricht: Freund, rücke höher hinauf! Dann wirst du Ehre haben vor allen, die mit dir zu Tisch liegen. Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.“

לוקס Luqas [Lucas] 14:8-11

„Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem König, der seinem Sohn die Hochzeit bereitete. Und er sandte seine Knechte aus, um die Eingeladenen zur Hochzeit zu rufen; und sie wollten nicht kommen. Wiederum sandte er andere Knechte aus und sprach: Sagt den Eingeladenen: Siehe, mein Mahl habe ich bereitet, meine Ochsen und mein Mastvieh sind geschlachtet, und alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit! Sie aber kümmerten sich nicht darum und gingen weg, der eine auf seinen Acker, der andere an seinen Handel. Die übrigen aber ergriffen seine Knechte, mißhandelten und töteten sie. Der König aber wurde zornig und sandte seine Truppen aus, brachte jene Mörder um und steckte ihre Stadt in Brand. Dann sagt er zu seinen Knechten: Die Hochzeit ist zwar bereit, aber die Eingeladenen waren nicht würdig. So geht nun hin auf die Kreuzwege der Landstraßen, und so viele immer ihr finden werdet, ladet zur Hochzeit ein. Und jene Knechte gingen aus auf die Landstraßen und brachten alle zusammen, so viele sie fanden, Böse wie Gute. Und der Hochzeitssaal wurde voll von Gästen. Als aber der König hereinkam, die Gäste zu besehen, sah er dort einen Menschen, der nicht mit einem Hochzeitskleid bekleidet war. Und er spricht zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen, da du kein Hochzeitskleid hast? Er aber verstummte. Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände, und werft ihn hinaus in die äußere Finsternis: da wird das Weinen und das Zähneknirschen sein. Denn viele sind Berufene, wenige aber Auserwählte.“

מתתיהו Matityahu [Matthäus] 22:2-14

„Und ich hörte etwas wie die Stimme einer großen Volksmenge und wie das Rauschen vieler Wasser und wie der Schall starker Donner, die sprachen: Hallelujah! Denn der Ewige, G'tt, der Allmächtige, hat die Königsherrschaft angetreten! Laßt uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereit gemacht. Und es wurde ihr gegeben, sich in feine Leinwand zu kleiden, rein und glänzend; denn die feine Leinwand ist die Gerechtigkeit der Heiligen. Und er sprach zu mir: Schreibe: **Glückselig sind die, welche zum Hochzeitmahl des Lammes berufen sind!** Und er sprach zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte G'ttes!“

חזיון Chizayon [Offenbarung] 19:6-9

Wir schließen mit dem letzten Zitat:

הרוח והכלה אומרים בוא:

השומע יאמר נא יאמר נא בוא:

הצמא יבוא נא החפץ יקח נאץ מים חיים חינם: (2x)

HaRuach v'haKala om'rim: "Bo!"

HaShomea yomar na, yomar na: "Bo!"

HaTzame yavo na, hechafetz yiqach na, mayim, chayim chinam! (2x)

„Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!“

חזיון Chizayon [Offenbarung] 22:17

Alle:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
משמח החתן עם הכלה אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
m'sameach haChatan im-haKala, amen!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Bräutigam und Braut erfreut, amen!

Vier Männer halten einen טליט Talit über den Festtisch hoch als eine symbolische חופה Chupa [Hochzeitsbaldakin]. Die festliche Torte in der Form einer aufgerollten Torarolle oder in der Form einer aufgeschlagenen Bibel, verziert mit israelischen Fähnchen, wird jetzt angeschnitten und ausgeteilt unter dem Singen des Hochzeitsliedes, das Teil der offiziellen Hochzeitsliturgie ist:

עוד ישמע בערי יהודה ובחצות ירושלים (2x)
קול ששון וקול שמחה קול חתן וקול כלה: (2x)

Od yishama b'arei Yehuda uv'chutzot Yerushalayim (2x)
qol sason v'qol sim'cha, qol Chatan v'qol kala! (2x)

In den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems wird man bald wiederum Jubel- und Freudengeschrei vernehmen, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut!

Nach ירמיהו Yir'm'yahu [Jeremia] 33:10-11

Alle:

הרחמן הוא יזכנו לימות ישוע המשיח
ולחיי העולם הבא:

HaRachaman Hu y'zakenu limot Yeshua haMashiach
ul'chayei haOlam haba!

Der Barmherzige, Er ist es, der uns würdig erachten möge, die Zeit zu erleben von Yeshua dem Messias und des Lebens in der künftigen Welt!

מזל טוב וחג שמח:
Mazal tov v'chag sameach!
Viel Glück und ein frohes Fest!